

Datum: 31.03.2026

Telefon: 0 233- [REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

**Gleichstellungsstelle
für Frauen**
GSt**Münchner Aktionsplan für faire und nachhaltige Finanzen,
Antrag Nr. 20-26 / A 04108 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
vom 22.08.2023, eingegangen am 22.08.2023****Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V****Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen**

Die Gleichstellungsstelle für Frauen bedankt sich für die Einbindung und gibt folgende Stellungnahme zur Einarbeitung in die / zum Anhang an die Sitzungsvorlage ab.

Sie begrüßt sowohl den Aktionsplan als auch die in der Sitzungsvorlage dargestellten Umsetzungsanstrengungen. Leider rekurren weder Aktionsplan noch Sitzungsvorlage differenziert, lösungs- oder prozessorientiert auf geschlechterbezogene Gleichstellung im Handlungsfeld nachhaltige Finanzen. Im Aktionsplan ist grundsätzlich formuliert, dass alle Gruppen von Akteur*innen angesprochen sein sollen.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen macht darauf aufmerksam, dass eine verbindliche Umsetzung von Gender Mainstreaming mit Gender Budgeting als umsetzungserprobter Handlungsstrategie städtisch festgelegt ist und die Stadt sich ebenso den SDGs verpflichtet hat. Daher ist in der Perspektive München/ Nachhaltigkeitsberichterstattung die Gleichstellung der Geschlechter ebenso verbindlich verschriftlicht. Dies inkludiert die Berücksichtigung geschlechterbezogener Wirkungen und Auswirkungen, gleichstellungsorientierte Haushaltssteuerung, sowie Teilhabe und gleichgestellte Beteiligungsoptionen der Geschlechter. Ebenso wird in der Antragsbegründung formuliert, die ökosozialen mit den ökonomischen effektiv und gewinnbringend wirksam werden zu lassen.

Aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen sollte es daher im Rahmen der städtischen Verantwortung entsprechend differenzierte Aussagen geben

- zum Einsatz oder zu konkreten städtischen Vereinbarungsmöglichkeiten in Bezug auf Gender Budgeting in Bezug auf städtische Finanzierungen sowie in Bezug auf spezifische Unterstützungsmaßnahmen für Gründerinnen* im Klima- und Umweltbereich
- zum Einsatz oder zu konkreten städtischen Vereinbarungsmöglichkeiten in Bezug auf Gender Mainstreaming in den verschiedenen weiter zu entwickelnden Maßnahmen in den benannten Kategorien
- zur Anforderung von Genderkompetenz, z.B. bezüglich der Umsetzung der beschriebenen Innovations- und Koordinierungsstelle, der Finanzberatung und in den Fortbildungsdurchführungen sowie im Datenbankaufbau und in der Konzipierung der Koordinationsplattform
- zur Verknüpfung von Geschlechtergleichstellung mit social, green oder Klimabonds, sobald weitere ausgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Gleichstellungsstelle für Frauen